



STADTRADELN 2021

Bürgermeister Mair ehrt die Sieger*innen

2020 waren die Ehrungen zum STADTRADELN der Pandemie zum Opfer gefallen. Um so mehr war es unserem Bürgermeister heuer ein Anliegen, der Aktion einen würdigen Abschluss zu bereiten. Vor der Gemeinderatssitzung am 28.09. gab es deshalb einen Empfang im Rathausfoyer, bei dem Karl Mair die Größe und Bedeutung der Aktion ebenso hervorhob wie die erradelten Leistungen. Vertreter*innen der Teams nahmen Urkunden in Gold, Silber und Bronze entgegen und durften sich eine Blume aussuchen. Danach wurden die Einzelsieger*innen mit den meisten Kilometern geehrt. Allgemeine Vorfriede auf das nächste Jahr war schon zu spüren!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Eingerahmt von Bürgermeister Mair, dem zukünftigen Geschäftsleiter Dr. Andreas Uhlig und dem Radbeauftragten Frank Wiens (von links): Johannes Lessing (Die Grünen, 2. Platz Gemeinderat), Michael Strecker (Hamberger Sanitary, 3. Platz Männer), Karen Pape (OPS Grundschule, 3. Platz Frauen), Stefan Jenuwein (Rathaus, Bauhof, AZV, 1. Platz Männer), Robert Zehetmaier (Holz, 1. Platz Gemeinderat).

Foto: Thomas Juretzky

KRAGLINGER STRASSE

Aktuell ist die Verkehrssituation durch die Sperrung der B15 bei Rott wieder deutlich verschlechtert. Man kann nur hoffen, dass danach nicht viele den Schleichweg beibehalten (der Mensch ist ja ein Gewohnheitstier). Aber, Radler*innen: Bleibt standhaft, nutzt die Kraglinger Straße weiterhin und gebt den Schleichwegfahrenden nicht nach. Schließlich ist es unsere Straße!

Die Zahlen, die die erneute Verkehrsmessung ergeben hat, werden demnächst ausgewertet. Ein kleiner Einblick: Die erste Messung im März fand ja noch unter Lockdown-Bedingungen statt, trotzdem hat der Pkw-Verkehr seither leicht abgenommen, während sich der Radverkehr fast verdoppelt hat. Der Radverkehrsanteil im sogenannten „Modal Split“ hat sich also von 9,4% auf gut 16% erhöht.

IAA-DEMO

Am 11. September waren drei Stephanskirchener*innen bei der großen Rad-Sternfahrt zur Demo gegen die Internationale Automobilausstellung (IAA) dabei. In Rosenheim trafen wir auf etwa 40 weitere Radelnde, von dort ging es mit großer Polizeieskorte auf abgesperrten Hauptstraßen durchs Mangfalltal, wo sich ständig neue Teilnehmende anschlossen. Immer wieder gab es Applaus von Passanten und Anwohnern für die fröhlich klingelnde Truppe. Ab etwa Aying war es nicht mehr möglich, das vordere und das hintere Ende des Zuges gleichzeitig im Blick



So ist es selten: genug Platz fürs Fahrrad

(Foto: Andreas Berthold)



zu haben. Insgesamt nahmen (je nach Quelle) zwischen 10.000 und 20.000 Radelnde teil und setzten sich für eine umfassende Mobilitätswende ein! Alles verlief friedlich und entspannt, und so hatten wir nach der Kundgebung auf der Theresienwiese noch genügend Energie für die Heimfahrt. Am Abend waren 155 km auf dem Tacho!

Hier gibt ein Video Eindrücke vom Tag wieder: <https://www.youtube.com/watch?v=FBIk3tJ5xOs>

CRITICAL MASS

Erste „Critical Mass“ in Stephanskirchen! Am Weltklimastreik-Tag (24.09.) fanden sich immerhin 37 Radelnde zu einer (vom Landratsamt genehmigten) Versammlung zusammen. Gruppen ab 15 Personen dürfen StVO-konform auf der Fahrbahn fahren. Ziel dabei ist, die Bevorzugung des Autos zu hinterfragen und eine gerechtere Verteilung des Verkehrsraums zu fordern.

Alles war dabei - „normale“ Fahrräder, Anhänger, Kinderräder, ein Handbike, ein Liegerad und ein Tandem, Pedelecs. Nach einer Einweisung in die Regeln (Danke an Herrn Pohl von



In der Wasserburger Straße (Foto: Christine Heser)

der Polizei für die freundliche Unterstützung) ging es in einer großen Runde durchs Gemeindegebiet. Bis auf wenige Ausnahmen respektierten die Autofahrenden die Radlergruppe mit Geduld, hier und da bekamen wir sogar ein „Daumen hoch“. Eigentlich war es auf den Hauptstraßen fast sicherer als auf den Nebenstraßen - eine Frau überholte mit extra heulendem Motor in der Geheringer Straße, und ein junger Mann fuhr im Begegnungsverkehr in der Kreuter Straße so schnell an der Gruppe vorbei, dass wir ihn anhielten und ihm ins Gewissen redeten. Schließlich waren auch Kinder dabei! Danke an die Ordner*innen, die an den Kreuzungen für unsere Sicherheit gesorgt haben. Im abschließenden „Debriefing“ sammelten wir Vorschläge, was wir beim nächsten Mal noch besser machen könnten. Es war bestimmt nicht die letzte CM in Stephanskirchen!

AKTIVITÄTEN




1. Am 22.09. und am 27.09. gab es gemeinsame „Beradelungen“ verschiedener neuralgischer Punkte (z.B. Rohrdorfer Straße, Simsseestraße, Schlossberg) mit Dieter Gfall aus Rosenheim und Matthias Dangl aus Riedering. Beide pendeln regelmäßig durch unsere Gemeinde und hatten Verbesserungsideen. Danke dafür!
2. Am 11.10. wurden der Behindertenbeauftragte Harry Oberrenner und der Radbeauftragte ins Rathaus eingeladen und ihre Einschätzungen zu den bisherigen Planungen für die Erneuerung des Pirschwegs eingeholt. Schön, dass hier von Beginn an darauf geschaut wird, dass am Ende eine Infrastruktur mit hoher Lebensqualität für alle entsteht!



3. Am 26.10. hat der Radbeauftragte einen Termin mit dem neuen Abteilungsleiter im Staatlichen Bauamt, um dort auf die massiven Probleme entlang der Staatsstraßen hinzuweisen und Lösungen anzuregen. Bericht im nächsten Newsletter.
4. Am 11.11. berichtet der Radbeauftragte im Umwelt- und Verkehrsausschuss über die Aktivitäten des vergangenen Jahres (öffentliche Sitzung, Gäste bitte am Sitzungstag bis 12 Uhr anmelden unter 12@stephanskirchen.de oder 08031/7223-12).

FÜR LESERATTEN

Beim Radbeauftragten gibt es neue interessante Bücher über Radverkehr auszuleihen:

-  „Copenhagize - Der ultimative Weg zur urbanen Fahrradkultur“ von Mikael Colville-Andersen (2020)
-  „Handbuch: Radverkehr in der Kommune. Nutzertypen, Infrastruktur, Stadtplanung, Marketing“ von Thiemo Graf (2020)
-  „Radverkehr von A-Z. Universalwörterbuch mit allen wichtigen Begriffen der Radverkehrsförderung und -planung“ von Thiemo Graf (2019)

AUSTAUSCH

Nächster Radl-Stammtisch:
Donnerstag, 21. Oktober ab 19 Uhr
beim „Big Ben“ in Schlossberg

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer

Frank Wiens

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter
der Gemeinde Stephanskirchen
fahrrad-stephanskirchen@web.de
Tel. 08036/3038060



*Newsletter abonnieren oder abbestellen?
Bitte kurze Info per [Mail](mailto:12@stephanskirchen.de).*